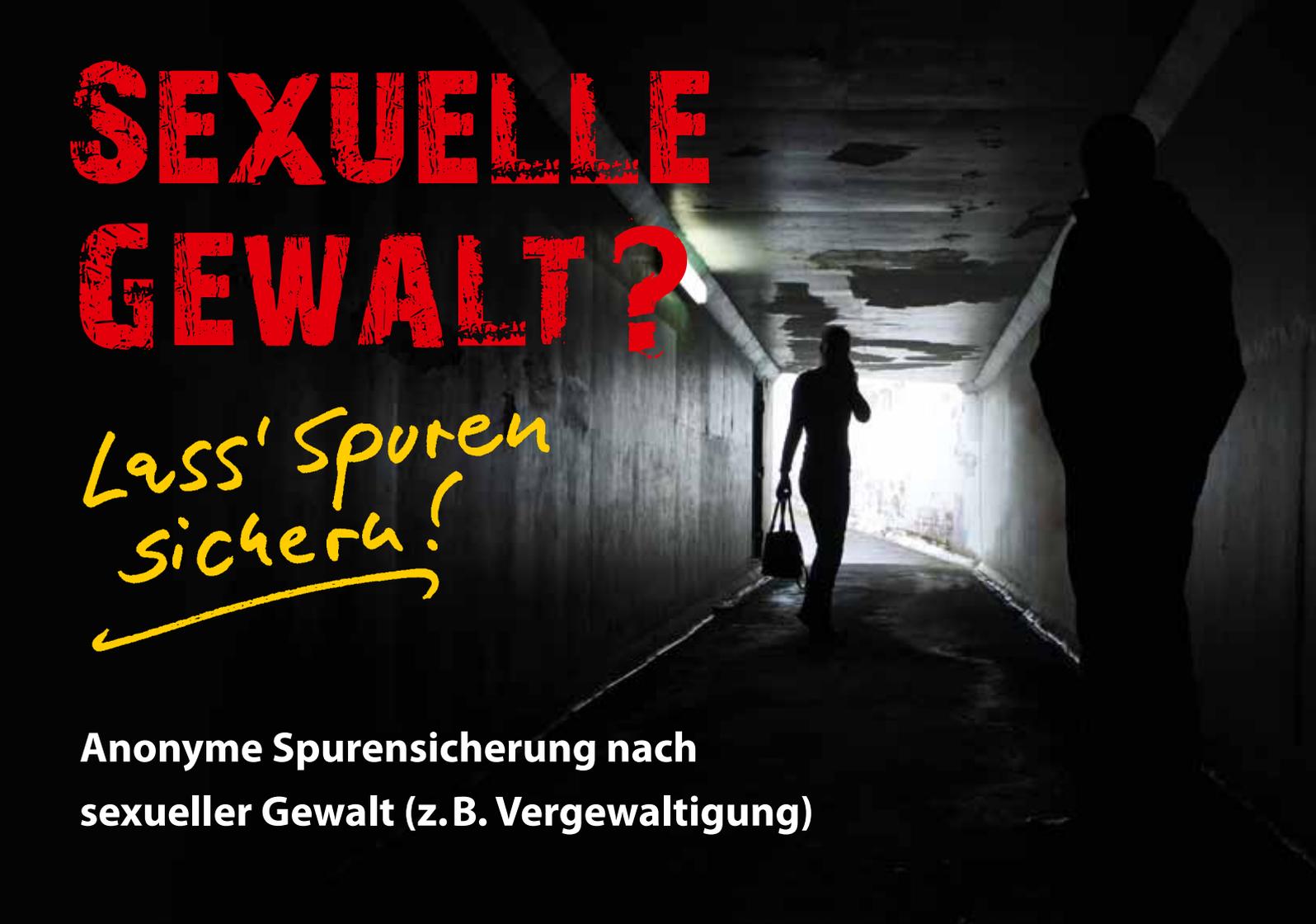
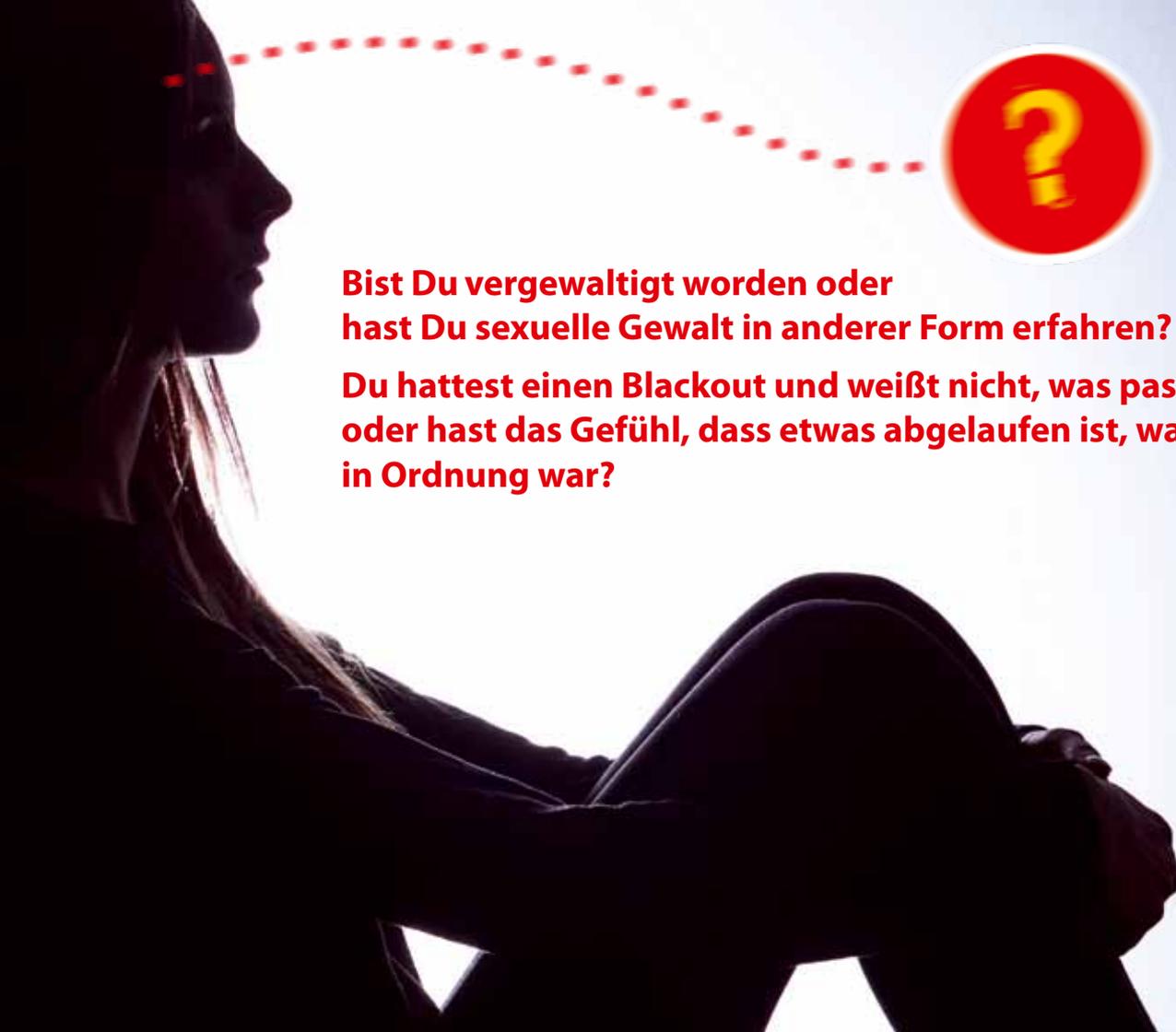


SEXUELLE GEWALT?

Lass' Spuren
sicherh!

**Anonyme Spurensicherung nach
sexueller Gewalt (z.B. Vergewaltigung)**





**Bist Du vergewaltigt worden oder
hast Du sexuelle Gewalt in anderer Form erfahren?**

**Du hattest einen Blackout und weißt nicht, was passiert ist
oder hast das Gefühl, dass etwas abgelaufen ist, was nicht
in Ordnung war?**

WAS IST PASSIERT?

- Hast Du **sexuelle Gewalt** (Vergewaltigung oder eine andere sexuelle Handlung gegen Deinen Willen) erfahren und weißt nicht, wie es jetzt weitergehen soll? Vielleicht ist der Täter jemand, den Du kennst, und Du bist Dir nicht sicher, ob Du eine Anzeige erstatten möchtest?
- Du befindest Dich in einer schwierigen Situation und bist vielleicht verängstigt. Jetzt ist es aber wichtig, dass Du den ersten Schritt tust. Habe keine Angst – **Lass' Spuren sichern!**
- Nach einer Vergewaltigung ist es sehr wichtig, **Beweise zu sichern**, damit der Täter gegebenenfalls gefasst und rechtlich belangt werden kann. Durch die **anonyme Spurensicherung** kannst Du Dich untersuchen lassen, ohne Anzeige bei der Polizei zu erstatten. Auch wenn Du Dich erst nach Jahren für eine Anzeige entscheidest, können die Befunde Deine Anzeige unterstützen und es kommt gegebenenfalls zu einer Verurteilung des Täters.



DAS IST WICHTIG!



➤ Spuren einer Vergewaltigung oder einer anderen sexuellen Handlung gegen Deinen Willen müssen **so schnell wie möglich**, am besten innerhalb der ersten 24 Stunden nach der Tat, gesichert werden. Das Wechseln oder Reinigen der Kleidung sowie Duschen zerstören diese. Wenn es möglich ist, wasche oder dusche Dich also nicht vor der Untersuchung, auch wenn es schwer fällt. Wechsele die Kleidung nach Möglichkeit nicht, packe sie notfalls trocken in eine Papiertüte und bringe sie zur Untersuchung mit. Denke auch an Kleidung zum Wechseln für Dich.



➤ **K.O.-Tropfen** sind nur für **kurze Zeit nachweisbar**, etwa 12 Stunden. Hast Du den Verdacht, dass Dir K.O.-Tropfen verabreicht wurden? Das könnte der Fall sein, wenn Du einen Blackout hattest und Dich nicht mehr erinnern kannst, aber das Gefühl hast, dass etwas passiert ist, was nicht in Ordnung war. Weise die Ärztin oder den Arzt auf Deinen Verdacht hin.



➤ Teile der Ärztin oder dem Arzt mit, dass Du eine **anonyme Spurensicherung** möchtest und berichte möglichst genau, was geschehen ist. Zeige mögliche Verletzungen, damit umfassend untersucht und dokumentiert werden kann. Deine Verletzungen können dann auch medizinisch versorgt werden.



- Eine medizinische Untersuchung und Befundung ist auch ohne sichtbare äußere Verletzungen sinnvoll! Eine **Dokumentation** der Verletzungen und die **Sicherung der Täter-DNA** machen Deine Angaben zu dem Geschehenen überprüfbar.



- Du kannst außerdem darum bitten, nach Möglichkeit von einer **Frau** untersucht zu werden.



- Zur Untersuchung kannst Du auch eine **Vertrauensperson** mitnehmen. Wenn Du jünger als 14 Jahre alt bist, muss die Ärztin oder der Arzt Deine Eltern informieren, wenn Du es nicht schon getan hast.



- Wenn Du Dir während der Untersuchung überlegst, doch **sofort Anzeige** erstatten zu wollen, sage dies der Ärztin oder dem Arzt, damit diese die Polizei verständigen können.

LASS' SPUREN SICHERN!

➤ Wenden kannst Du Dich *jeden Tag rund um die Uhr* an die

Frauenklinik St. Louise, Husener Straße 81, 33098 Paderborn, Tel. 05251/86-40

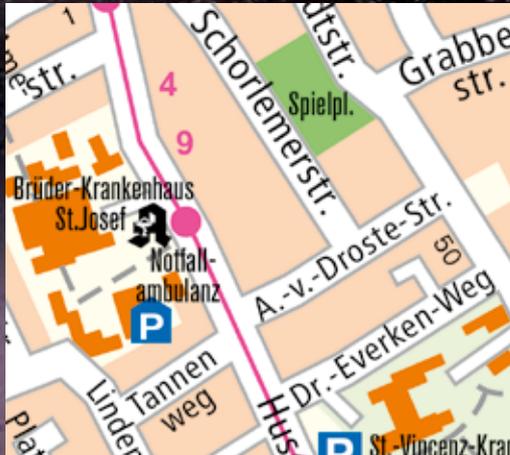
(Buslinien 4 und 9, Haltestelle: „Frauenklinik“)

Dort meldest Du Dich an der Pforte als *Notfall* und fragst nach der *Gynäkologischen Ambulanz*.

Die Behandlung erfolgt dort *kostenlos* und absolut *vertraulich*.

Die Spuren werden auf Wunsch *anonym* gesichert.

➤ Die sichergestellten Spuren werden nach der Untersuchung in der Klinik mit einer Chiffrenummer versehen, in die Rechtsmedizin Münster geschickt und dort *mehrere Jahre* aufbewahrt. Während der Aufbewahrungszeit kannst Du auf diese Spuren zugreifen, für den Fall, dass Du eine Anzeige erstattest. Erst dann übernimmt die Polizei das Verfahren.



LASS' DICH BERATEN UND BEGLEITEN!

Bleib' nicht allein! Du kannst Dich direkt nach der Tat und auch später für klärende, unterstützende Gespräche und Informationen an die Paderborner Beratungsstellen **BELLADONNA** und **Lilith** wenden. Auch der **WEISSE RING** kann Dir weiterhelfen.

BELLADONNA – Beratungsstelle gegen sexuelle und häusliche Gewalt – Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Westernstr. 28, 33098 Paderborn

Tel. 05251/12196-19

belladonna@skf-paderborn.de

Frauenberatungsstelle Lilith e.V. Elsener Straße 88, 33102 Paderborn

Tel. 05251/21311

frauenberatung@lilith-paderborn.de

WEISSER RING e.V. (Außenstelle PB) Mälzerstr. 31, 33098 Paderborn

Tel. 05251/370987

ruth.stoepper@t-online.de

Wenn Du aber direkt **Anzeige** erstatten möchtest, wende Dich bitte an die **Kreispolizeibehörde Paderborn**:

Kriminalkommissariat 1, Riemkestraße 60 – 62, 33102 Paderborn

Tel. 05251/306-3100

Zu erreichen ist das zuständige Kriminalkommissariat montags bis freitags zwischen 07:30 Uhr und 15:30 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten ist die Polizei entweder über die Tel. 05251/306-0 oder die 110 zu erreichen.

Diese Broschüre wurde vom Paderborner Arbeitskreis „Anonyme Spurensicherung“ erstellt. Wenn Du Fragen hast, wende Dich gerne an den Arbeitskreis „Anonyme Spurensicherung“ c/o Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn, Am Abdinghof 11, 33098 Paderborn, Telefon 05251/88-1950, gleichstellung@paderborn.de.

An diesem Projekt wirken mit: Frauen- und Kinderklinik St. Louise, Gynäkologische Praxis Dr. Tavakoli, BELLADONNA – Beratungsstelle gegen sexuelle und häusliche Gewalt – Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Frauenberatungsstelle Lilith e.V., WEISSER RING e.V., Kreispolizeibehörde Paderborn, Arbeitskreis der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Paderborn, Gleichstellungsstelle der Stadt Paderborn

